

Protokoll DBKV - Jugendtag 2012

Der diesjährige DBKV-Jugendtag fand am Freitag, den 19.10.2012 (Beginn 18.00 Uhr)
und am 20.10.2012 (Beginn 09.30 Uhr) statt.

Tagungsort: Hotel „Stadt Hamburg“
Große Straße 28
19300 Grabow / Mecklenburg-Vorpommern
Tel. u. Fax: 038756 – 22233

Tagesordnung

- TOP 1 Eröffnung und Begrüßung
- TOP 2 Feststellung der Stimmberechtigten
- TOP 3 Bericht aus dem Vorstand
- TOP 4 Bericht des Jugendwart (u.a. Jugendländerspiel 2012)
- TOP 5 Aussprache zu den Berichten
- TOP 6 Haushalt 2012
- TOP 7 Entlastung des Jugendvorstands
- TOP 8 Neuwahlen DBKV - Jugendvorstand
 - 1. DBKV Jugendwart
 - 2. DBKV Jugendwart
 - Jugendpressewart
 - Beisitzer
- TOP 9 Terminplan (Bewerbungen für Jugendveranstaltungen)
Dreibahnen
- TOP 10 Rückblick Meisterschaften 2012
- TOP 11 Organisationsfragen deutsche Meisterschaften
(Zeitplan, Zuteilungen) Reduzierung Paare 3-Bahnen
- TOP 12 Jugendleiterausbildung, Fragen zur Schul AG. usw.
Vortrag Michael Hänsel (DKB-Bundeslehrwart)
- TOP 13 Jugendkegelsport in den Ländern
- TOP 14 Anträge
- TOP 15 Ort und Termin Jugendtag 2010 (Reform Jugendtag)
- TOP 16 Diverses

TOP 1

Der 1. DBKV-Jugendwart, Bernd Vieweg, hat die Sitzung um 18 Uhr mit der Begrüßung der Sitzungsteilnehmer eröffnet. Gegen die Tagesordnung wurden keine Einwände erhoben.

Weiterhin entschuldigte er den DKB-Bundeslehrwart Herrn Michael Hänsel.

Unterlagen sind fristgemäß zugegangen. Sascha Hoppe wurde als neuen Landesjugendwart für Bremen begrüßt. Hans-Herbert Hein (Hamburg) wurde als Gast vorgestellt (nicht stimmberechtigt).

Zu dem Protokoll 2011 gab es keine Einwände.

TOP 2

12 Teilnehmer wurden als stimmberechtigt festgestellt.

TOP 3

Rechnungsführer Jürgen Strehmel ist krankheitsbedingt im Juni 2012 ausgeschieden.

Die Mitgliederversammlung des DBKV fand im März in Vorsfelde statt. Hier wurden alle Anträge (Geld bedingt) abgelehnt. Nur die Mitgliedserhöhung um 2 Euro im Jugendbereich wurde angenommen. Es soll Einsparungen im Jugendbereich geben, da diese 1/4 des Gesamthaushalts ausbildet.

Es wurde bereits eine Reduzierung der Mannschaften im Jugendbereich erwirkt.

Weiterhin sollen Einsparungen im gesamten DBKV erfolgen.

TOP 4

Der Empfang war gut und die Übernachtung in Ordnung.

Freitag abends fand die technische Besprechung statt.

Samstag hatten die Dänen für die Deutsche Delegation eine Hafenrundfahrt organisiert. Dadurch hatten wir nur eine halbe Stunde Trainingszeit. Was aber den deutschen Nationalspieler nichts ausmachte. Der Sieg fiel mit einem klaren 8 : 0 für die Deutschen aus. Die männliche A-Jugend gewann nur mit dem minimalsten Ergebnis von einem Holz Vorsprung.

Siegerehrung, Ehrung der Debütanten und Bankett nebst anschließender Disco war ein toller Abschluss. Die Rückfahrt war reibungslos, dadurch waren die meisten Teilnehmer ca. 2 Stunden früher zu Hause.

TOP 5

Zu den Berichten der Landesjugendwarte gab es keine mündlichen Ergänzungen.

Bremen: Entschuldigte sich wegen nicht fristgemäßer Abgabe des Jahresberichtes. Besserung wird gelobt.

TOP 6

Dem Haushalt 2013 wird dem Haushaltsplan 2012 angelehnt. Es wurde gut gehaushaltet, so dass wir wahrscheinlich etwas weniger wie veranschlagt ausgeben werden.

TOP 7

Thorsten Krohn bedankte sich für die geleistete Arbeit beim Vorstand.

Vorstand einstimmig entlastet.

TOP 8

Nach Wahlvorschlägen wurden einstimmig gewählt:

- 1.1. DBKV-Jugendwart Bernd Vieweg
- 1.2. stell. DBKV-Jugendwart Jörg Gresch
- 1.3. Jugendpressewart Nancy Prievenau
- 1.4. Beisitzer Petra Sander

Der neue Vorstand wurde für die nächsten 3 Jahre gewählt.

Bernd Vieweg bedankte sich mit herzlichen Worten für die 11-jährige Arbeit bei dem alten Pressewart Dieter Lahse.

TOP 9

Bewerbungen:

- | | |
|--|-----------------|
| 2014 D-Pokal B-Jugend Stralsund | einstimmig |
| 2014 D-Pokal A-Jugend Bremerhaven | unter Vorbehalt |
| 2015 DJM-Bohle SKV Delmenhorst und Umgebung e.V. | einstimmig |

Dreibahnen

2013 Braunschweig ??? Das gesamte Umfeld von Braunschweig kann keine Deutschen Meisterschaften der Jugend gewährleisten. (Verpflegung etc.) Aus diesem Grund wurde Wolfsburg für 2013 zugesagt.

2014 Dreibahnen geht an Bremen oder Bremerhaven unter Vorbehalt

TOP 10

Die Dreibahnen Deutschen in Wolfsburg wurden von allen als positiv empfunden. Bei den DJM in Kiel erhielten wir von allen bestmögliche Unterstützung.

TOP 11

Aufgrund der letztjährigen Teilnehmerzahlen und Rückgaben im B-Jugendbereich, wurde in den Paarwettbewerben von 12 auf 10 Paaren reduziert. Dies wurde einstimmig beschlossen.

Zuteilungen wurden entsprechend mit den Landesjugendwarten abgestimmt.

Ende am Freitag um 22 Uhr.

TOP 12

Ausgefallen, Michael Hänsel war verhindert

TOP 13

Brandenburg berichtet, dass vom Landesverband keine Aktionen veranstaltet werden. Die einzelnen Vereine haben Schul-AG's oder auch Kooperationsverträge mit Grundschulen und Ganztagschulen. In Berlin erfolgen ebenfalls über die Clubs Aktionen mit Jugendlichen.

Bremen bietet im Sommer Sommerpasskegeln an. Es ist schwierig die Jugendlichen danach zu halten.

Mecklenburg-Vorpommern hat in Vorbereitung auf die Deutschland-Pokale Lehrgänge veranstaltet, wo der Spaßfaktor mit im Vordergrund steht.

Sachsen-Anhalt berichtet über den Zuwachs der Mitgliederzahlen im Jugendbereich. Rührt mit hin auf den vor ein paar Jahren ins Leben gerufene Jugendfond. Wo Vereine die Jugendliche haben, entsprechend vom Landesverband Förderungen erhalten. Weiterhin wird über Schul-AG's wieder mehr geworben. Auch wird stark Nachwuchsarbeit in der Altersklasse C-Jugend betrieben.

Mitgliedergewinnung z.B. durch Familienpokal. Entweder bringt ein aktiver Erwachsener einen Jugendlichen mit, oder ein aktiver Jugendlicher einen Erwachsenen.

In Niedersachsen wurde durch einen Verein ein Vergleich zwischen Bohle und Schere veranstaltet. Dieses soll nächstes Jahr fortgesetzt werden.

Schleswig-Holstein plant ein Turnier mit den Bowlern. Weiterhin ziehen sie mit ihrer Freiluftbahn durchs Land. Auch in diesem Jahr fand wieder das Jugendwochenende statt, wo mit den Jugendlichen Aktionen durchgeführt wurden, um den Zusammenhalt zu festigen. Auch der Tag des Sports sowie der Schleswig-Holstein Pokal wurde wieder durchgeführt.

Hamburg berichtet, dass es große Probleme im B-Jugendbereich gibt und ein starker Rückgang zu verzeichnen ist. So dass sie dieses Jahr nicht am Deutschland-Pokal B dran teilnehmen können. Es wurde bei den Landesjugendwarten nochmals um das B-Jugend Turnier von Hamburg geworben. Es wurde angeregt, gemischte Mannschaften.

TOP 14

Antrag Schleswig-Holstein.

Punkt 1 wurde zurückgezogen.

Punkt 2 wurde abgelehnt

Punkt 3 wurde abgelehnt

Der Antrag von Niedersachsen wird zurück gezogen.

Nach reger Diskussion wurde ein Beschluss (Sonderregelung) für Niedersachsen gefasst. Siehe Anhang.

Abstimmung Deutsche Meisterschaften 3 Bahnen 2014. Sollten von Bremen eine Bewerbung vorliegen, würde diese angenommen werden. Das gleiche gilt für den Deutschlandpokal der A-Jugend vom 15.-16.11.2014.

TOP 15

18.-19.10.2013 in Grabow

Mittagspause von 12.30 bis 13.00 Uhr

TOP 16

Vorstellung von Aktionen des DOSB durch Bernd Vieweg. Alkoholfrei Sport genießen. Das entsprechende Informationsmaterial wird er den Landesjugendwarten per E-Mail zukommen lassen.

Dieter Lahse bedankte sich bei dem Vorstand und den Landesjugendwarten für die jahrelange gute Zusammenarbeit und wünschte der neuen Pressewartin viel Erfolg in ihrer Arbeit.

Vorschlag C-Jugend Projekt Mehrkampf (z.B. Kegeln, Weitsprung, 100 m Lauf etc.)

Es wird festgelegt, dass die Pässe bei den Meisterschaften wieder strenger kontrolliert werden. Einreichung erfolgt zu Beginn der Meisterschaft über die Landesjugendwarte oder entsprechenden Vertreter (Rückgabe am Ende der Meisterschaft).

Es wurde abgestimmt, dass die Startheftes im Jugendbereich nicht wie im Erwachsenenbereich abgeschafft werden.

Ideenwettbewerb (Aufstellung einer Box bei dem Deutschlandpokal B und A) wo Jugendliche und auch die Landesverbände Verbesserungsvorschläge wie man die Deutschlandpokale attraktiver gestalten kann, einreichen können. Die besten Vorschläge werden mit Sachpreisen prämiert.

Es wird angeregt drüber nachzudenken und mit in die Landesverbände zunehmen, dass ein Durchläufer bei der B-Jugend als 6 gewertet wird.

Eigene Kugel mit Kugelpass bei Deutschen Jugendmeisterschaften ist erlaubt. Voraussetzung mindestens 2 Kugeln.

Ab 2013 werden die Arbeitsunterlagen per E-Mail an die Landesverbände versandt. Der Versand auf dem Postwege bleibt ebenso bestehen.

Verabschiedung durch den 1. DBKV Jugendwart Bernd Vieweg. Er wünschte allen eine gute Heimfahrt.

Ende der Sitzung 14.30 Uhr.



Bernd Vieweg
(1.DBKV Jugendwart)



Nancy Prievenau
(Jugendpressewartin)

